



Kirchenbote



Groß Schönebeck, Eichhorst, Klandorf, Zerpenschleuse



Mai-Juli 2018, Nr. 59

An-gedacht

„Was? Du lässt Dich noch confirmieren?“ Onkel Otto schaut über seine Kaffeetasse. „Macht man das noch? Also bei uns war das zwar früher üblich, aber wenn ich an meinen Konfirmandenunterricht denke, mit dem angestaubten Pfarrer in dem dunklen Pfarrhaus... das war ja so langweilig! Eigentlich haben wir Jungens immer nur die Mädchen aus unserer Gruppe geärgert. Aber ob wir da was gelernt haben fürs Leben? Ich weiß nicht! An die Prüfung vor dem Gemeindegemeinderat erinnere ich mich noch! War die streng! Ach, ich bin ja gleich nach 1989 aus der Kirche ausgetreten, auch wenn ich Weihnachten ganz gerne in die Kirche gehe. Aber Du, mein Junge? Das ist doch alles nicht mehr nötig!“ Onkel Otto nimmt sich ein zweites Stück Streuselkuchen. Er kommt richtig in Fahrt. Neben ihm sitzt sein Neffe Niklas und schaut betreten. Onkel Otto widerspricht eigentlich niemand aus der Familie gerne. Er regt sich dann immer so auf. „Na hör mal Otto, lass doch den Jungen! Er hat sich selber dafür entschieden! Gegen seine Taufe hattest du doch auch nichts!“ Niklas Mutter gießt sich Kaffee nach und schaut Onkel Otto ein bisschen wütend an. „Die Taufe war ja auch süß! So winzig warst Du!“ Otto zeigt mit beiden Händen einen Abstand von ca. 20 Zentimetern. Niklas rollt mit den



Augen. „Und Du hast nicht geweint, obwohl der Herr Pfarrer eiskaltes Wasser verwendet hat! Stell Dir mal vor! Haben die von der Kirche nicht mal ein bisschen warmes Wasser?“ „Übertreib nicht, Otto!“ Jetzt schaltet sich Niklas Vater ein. „Es hat sich inzwischen was verändert in der Kirche seit Deiner Konfirmation!“ „Ja, leerer ist sie geworden!“ kontert Otto. „Tja, wenn alle austreten, so wie Du! Ich geh ganz gerne mal in den Gottesdienst und zum Chor sowieso und was die da in der Gemeinde mit den Senioren unternehmen und mit den Flüchtlingen, das finde ich ganz gut. Wer macht denn das sonst? Und die Schulkinder waren neulich auch alle mal da und haben sich erklären lassen, warum wir kirchliche Feste feiern. Das weißt selbst Du nicht mehr so genau, Otto, oder?“ Otto kaut auf dem Streuselkuchen herum und überlegt, was er antworten könnte. Niklas sagt schnell: „Ich hole mir noch einen Saft aus der Küche!“ und schleicht sich hinaus.

Was soll er auch sagen? Ob Onkel Otto begreift, dass er die Jugendlichen aus der Konfigruppe mag und die Gespräche dort. Ja, er könnte auch nicht so richtig sagen, ob er nun so ein „echter Christ“ ist, aber was ist das überhaupt? Die Pfarrerin hat gesagt, dass man nie fertig ist, nach seinem Glauben zu fragen und das sich das immer verändert. Und dann hat sie noch gesagt, dass der Segen wichtig ist bei der Konfirmation. Hieß das nicht früher sogar „Einsegnung?“ Das müsste Onkel Otto doch wissen! Einen Segen bekommen. Das ist was Besonderes. Auch wenn es etwas komisch ist da vorne in der Kirche zu stehen und die Hand auf den Kopf gelegt zu bekommen. Aber es fühlt sich auch gut an. Es macht einen gleich irgendwie stärker und größer und gibt Kraft und macht einen auch ein bisschen stolz. Auf das Fest mit der Familie freut er sich auch. Dass er und die anderen aus der Konfi-Gruppe die Hauptpersonen sind im Gottesdienst, das ist schön. Und immer, wenn er dann an der Kirche vorbei geht oder fährt wird er sich erinnern, dass er dort gesegnet wurde und dass die Pfarrerin ihm dort gesagt hat: Vergiss es nicht: Gott begleitet dich auf Deinem Weg durch das Leben! Niklas steht in der Küche. Was wollte er gleich nochmal holen? Achja, den Saft. Und ob es Sinn hat, mit Onkel Otto nochmal über die Konfirmation zu reden? Er könnte es ja

mal versuchen. Schließlich können die Älteren ja auch mal hören, was die Jungen dazu zu sagen haben. Und er geht zurück ins Esszimmer.

Liebe Gemeinde! Pfingsten werden auch Jugendliche aus unseren Dörfern konfirmiert bzw. getauft. Und in diesem Gemeindebrief laden wir jetzt schon zum Konfirmandenunterricht nach den Sommerferien ein. Außerdem finden Sie die Einladungen zu den Konfirmationsjubiläen in dieser Ausgabe. Wir freuen uns auf all diese Termine und auf Ihre Rückmeldungen. Was würden Sie dem Onkel Otto antworten? Haben Sie noch Erinnerungen an Ihre Konfirmandenzeit? Welche Rolle hat der Glaube in Ihrem Leben gespielt? Was wünschen Sie sich von „Kirche“ und Gemeinde? Und was möchten Sie einbringen, dass Ihre Gemeinde lebendig und sichtbar und einladend bleibt?

Spannende Gespräche über diese wichtigen Themen wünsche ich Ihnen und uns!

Ihre Pfarrerin Sabine Müller

PS:
Viel Freude mit
der Fußball
Weltmeisterschaft
2018.



Aus der Gemeinde – Rückblicke

Die Kinder der Kleinen Grundschule zu Besuch in der Immanuelkirche



Am 23.3.2018 fand an der Kleinen Grundschule Groß Schönebeck der diesjährige Tag des guten Benehmens zum Thema Ostern statt.

Unter der Anleitung des Koches Rainer Görling und 5 fleißigen Helferinnen waren 2 Gruppen in den Küchen der Kita „Borstel“ und des Jugendzentrums „Scheune“ damit beschäftigt, Ostereier zu färben und kleine Osterbrote zu backen. Alle anderen Schüler setzten sich in der Zwischenzeit mit dem Thema Ostern auseinander. Warum feiern wir Ostern? Welche Bräuche gibt es? Außerdem wurde in den Klassen fleißig gebastelt, Ostereier bemalt, Karten geschrieben und Kressetöpfchen ausgesät. Dabei zeigten die Jungen und Mädchen viele kreative Ideen und Einfallsreichtum. So verging der Vormittag wie im Flug. Gegen 10.45 Uhr versammelten sich

alle Schüler und Schülerinnen und gingen gemeinsam zur Kirche, wo Pfrin. Müller, Frau Torge, Frau Winkelmann, Frau Böhnke und Frau Gartenschläger schon auf uns warteten. Unter den Klängen der Orgel nahmen alle Platz. Pfrin. Müller und ihre Helferinnen sangen mit uns, erzählten die Ostergeschichte und teilten ungesäuertes Brot mit uns. Zum Abschluss konnte jedes Kind ein Leporello zur Ostergeschichte mitnehmen.

Am Ausgang wartete dann auf jedes Kind eine Schale mit einem Osterbrot und einem Osterei.

Wir danken allen Helferinnen und Helfern für diesen tollen letzten Schultag vor den Osterferien.

Petra Stohr und Andrea Kühn
Kleine Grundschule Groß Schönebeck

Aktuelles

Unserer Konfis

Bald ist es soweit. Am **Pfingstsonntag, 20.05. um 14.00 Uhr** werden Emma Schweinsberg und Pascal Schure konfirmiert sowie

Julienne Mienack getauft. Wir wünschen euch einen wunderschönen Tag im Kreise eurer Familie und eurer Freunde.

Neuer Konfi-Jahrgang für Jugendliche aus Zerpenschleuse, Klandorf, Eichhorst, Böhmerheide und Groß Schönebeck

Kommst Du nach den Sommerferien in die 7. Klasse? Willst Du Dich konfirmieren lassen oder denkst Du darüber nach? Dann laden wir Dich herzlich ein zum Konfirmandenunterricht. Wir treffen uns **14-tägig donnerstags um 16.30-18.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Groß Schönebeck**. Dort wollen wir über „Gott und die Welt“ reden, die Kirchengemeinde kennen lernen,

wesentliche Fragen zu Glauben, Bibel, Gemeinde, Frieden, Jesus, Miteinander... bedenken.

Ein allererstes Treffen, gerne mit Deinen Eltern, findet am **13.09.** statt. Dort verabreden wir die nächsten Termine. Wenn Du vorher schon Fragen hast, schick eine Mail oder rufe mich im Pfarrhaus an.

Pfarrerin Sabine Müller

Sommerkonzerte in der Kirche Zerpenschleuse

In diesem Jahr wird es ein **Muttertagskonzert** geben. Termin ist der **13.05. um 15.00 Uhr in der Kirche Zerpenschleuse**. Weitere Informationen erhalten Sie durch die kirchengemeindlichen Aushänge an der

Kirche, am Kommunitätshaus oder am Blumenladen.

Am **Sonntag, 17.06. um 17.00 Uhr** singt die Kantorei Wandlitz unter der Leitung von Katharina Tarján, s.S.15. Herzliche Einladung!

Tag der offenen Höfe

Am Tag der offenen Höfe öffnet auch die Immanuelkirche Groß Schönebeck ihre Türen! Am **Sonnabend, 09.06.**, besteht ab mittags die Gelegenheit, die Kirche zu besichtigen, den Kirchturm zu besteigen, eine Tasse Kaffee zu

trinken, Ron Randolph und dem Immanuelchor bei stündlichen kleinen Konzerten zu lauschen oder mal in den Eine-Welt-Laden „Solidario“ zu schauen. Herzlich willkommen!

Einladung zu den Goldenen und Jubelkonfirmationen in unseren Gemeinden

Sind Sie vor 50 bzw. 51 Jahren in Zerpenschleuse, Klandorf oder Groß Schönebeck konfirmiert worden? Oder haben Sie in diesem Jahr sogar schon 60., 65. oder 70. Konfirmationsjubiläum?

Dann melden Sie sich im Pfarramt Groß Schönebeck! Wir wollen Sie und Ihre Familie zu Festgottesdiensten anlässlich des Konfirmationsjubiläums einladen. Es ergehen auch noch schriftliche Einladungen an alle, von denen wir die Adressen finden konnten. Falls Sie noch mit jemandem

aus Ihrem Konfirmandenjahrgang, 1957/58 und 1967/68, der weiter weggezogen ist, in Kontakt sind, bitte teilen Sie uns Kontaktdaten mit, damit wir Einladungen versenden können. In **Zerpenschleuse feiern wir den Festgottesdienst am Sonntag, 19.08. um 14.00 Uhr** in der Kirche.

In **Groß Schönebeck ist der Festgottesdienst** (mit Klandorf, Böhmerheide und Eichhorst) **am Sonntag, 07.10. um 14.00 Uhr**. Nach den Gottesdiensten ist jeweils Zeit zum Kaffeetrinken und für Gespräche.

Gemeinsame sommerliche Gemeindefahrt mit den Pfarrsprengeln Groß Schönebeck-Zerpenschleuse-Marienwerder-Ruhlsdorf:

Schon jetzt laden wir herzlich ein zu einem Ganztagesausflug am **Donnerstag, 23.08.**

Mit dem Reisebus fahren wir in die Uckermark. Wir besichtigen die Glashütte Annenwalde, essen in der Gaststätte „Zur kleinen Schorfheide“ Mittag, anschließend wollen wir uns das wunderbar wiedererbaute „Kirchlein im Grünen“ in Alt Placht anschauen und dort eine Andacht halten. Die Reise geht weiter nach Himmelpfort, einem Klosterdorf,



in dem auch der Weihnachtsmann seine Post hat. Nach Kaffeetrinken und Spaziergang um Kirche und Labyrinth geht's wieder nach Hause.

Die Reise kostet 48€ p.P. Aufgrund der Ferienzeit erfolgt die Anmeldung verbindlich mit Bezahlung bis zum 22.07. in Ihren jeweiligen Pfarrämtern.

Abfahrtszeiten sind:
Groß Schönebeck: 08.45 Uhr
Zerpenschleuse: 08.30 Uhr

Seltene Begegnung - Dank der globalen Welt des „Solidario“

Auf unserer letzten Reise zu den Kanaren, die wir nicht wie vorgesehen nach La Gomera unternehmen konnten, sondern aus witterungsbedingten Gründen nach Teneriffa umbuchen mussten, hatte ich eine unerwartete Begegnung. Zunächst waren wir nicht glücklich die überlaufene Insel Teneriffa kennen lernen zu müssen, stellten später aber fest, wie viele zauberhafte, stille Orte mit Sehenswürdigkeiten es zu erleben gab. Natürlich waren auch Hauptstadt- und Hafenbesuche der Insel Pflicht. Ein netter, älterer Herr aus dem Schwabenlande, riet uns am Morgen beim Frühstück im Hotel, ein „Kittele“ mehr anzuziehen, denn im Norden sei es wesentlich kälter, als in unserer geschützten Bucht. Wir taten es und landeten nach einer abwechslungsreichen Fahrt vorbei an dem schneebedeckten Teide, auf einem belebten Markt mitten in Puerto de la Cruz umringt von vorwiegend farbigen



*Leuchtturm - Punta de Teno
Eisenkreuz*

Händlern. Lautes Getümmel, feilgebotener Plunder bis hin zu beeindruckenden Handarbeiten. An einem kleinen, provisorischen Verkaufsstand, der Schmuck, Tücher und Spielzeug trug, hantierten zwei Frauen, zwei Afrikanerinnen, mit Stofftaschen, die keinen Platz mehr fanden. Plötzlich sah mich eine der Frauen, strahlte mich an und redete auf mich ein. Schnell wurde ihre Partnerin aufmerksam und reagierte genauso. Beide waren unglaublich erregt, redeten in ihrem Dialekt, zeigten auf meinen Hals und versuchten ein Amulett, das ich trug, zu berühren. Ein junger Afrikaner, der daneben mit Beinschmuck handelte, bemerkte, dass wir nicht wussten, worum es ging und übersetzte in einem erstaunlich gutem Englisch, dass die Frauen in einer Kommune (wie er es nannte) arbeiten und genau solche Amulette fertigen, wie ich eines trug. Ein Halsschmuck aus dem Weltladen!

Es war ein unbeschreibliches Gefühl von Freude, Überraschung und Staunen, Menschen zu begegnen, die das schaffen, was wir in unserem „Solidario“ verkaufen. Plötzlich sah ich nicht mehr das Paket von DHL. Nicht mehr die Mühe und den Aufwand, den unser Team hat, bis die Ware verkaufsbereit im Regal liegt. Die abstrakten Dinge wurden mit Leben erfüllt und hinter den Artikeln sehe ich nun Menschen, die sie schaffen. Auf einmal ist die globale Welt nicht mehr

gesichtslos. So bekam der ungewollte Teneriffaurlaub eine ganz neue Dimension für mich. In diesem Sinne wünschen wir allen Kunden und Freunden des Fairen Handels eine schöne Sommer-, Erholungs- und Urlaubszeit. Abschließend erinnern wir noch einmal daran, dass am „Tag der offenen Höfe“ auch unser Weltladen seine Türen für Sie öffnet.

Lotti Adler für das Team des Weltladens „Solidario“

Offene Kirche in Groß Schönebeck 2018

Auch in diesem Jahr öffnen wir für Sie unsere Kirche in **Groß Schönebeck**.

Am 17.04. um 17.00 trafen sich die z. Zt. aktiven Mitstreiter bei diesem Kirchenprojekt im Gemeindehaus.

Wir haben besprochen, wer unsere Besucher an den jeweiligen Wochenenden betreuen wird.

Geöffnet wird die Kirche ab dem Wochenende 05./06.05.2018 und der 23.09.2018 wird der letzte Öffnungstag sein.



Wiederum unsere Bitte:

Wir suchen weiterhin Ehrenamtliche, die uns unterstützen und damit zum Gelingen dieses Projektes unserer Kirchgemeinde beitragen wollen.

Ansonsten wünschen wir allen Lesern eine schöne Frühlings - und Sommerzeit.

Angelika Pankratz

Kindernachmittage in Groß Schönebeck

Hallo allen Kindern, liebe Eltern, ich bin Petra Böhnke und seit 15 Jahren im Kirchenkreis in der Region Werneuchen für die Arbeit mit Kindern und Familien angestellt. Habe selber vier erwachsene Kinder und sechs Enkelkinder. Ich freue mich darauf, mit



euch **jeden Freitag um 14.00 Uhr** Zeit zu verbringen. Dabei wollen wir mit Spiel, Gesprächen und Spaß Gott und die Welt entdecken. Bin gespannt, euch kennenzulernen!

Mit herzlichen Grüßen
Petra Böhnke

Neue Bankkissen in der Immanuelkirche Groß Schönebeck – Dankeschön!

Haben Sie schon einmal in der Kirche auf den hinteren Plätzen gesessen – vielleicht ohne Kissen oder nur auf einer Decke und haben gefroren? Dann laden wir Sie herzlich ein, zu einem der nächsten Gottesdienste zu kommen und sich darüber zu freuen, dass nun alle Bänke einheitlich mit neuen roten Bankkissen bestückt worden sind. Das verdanken wir den Frauen der „Fröhlichen Kaffeerrunde“, die sich monatlich treffen und jedes mal eine Spende einsammeln. Über die Jahre haben sich die Spenden summiert und es konnten einige

wichtige Vorhaben der Kirchengemeinde damit finanziert werden, so u.a. das Malern der Winterkirche. Die Vervollständigung der Kissen auf den Kirchenbänken sind nun das nächste Projekt, für das die angesammelten Spenden immerhin in Höhe von 2100 Euro verwendet werden konnten. Wir freuen uns sehr darüber! Die Kissen wärmen nicht nur, sie verschönern auch unsere Kirche! Besonderer Dank gilt Frau Hunziger und Frau Scholz und allen Spenderinnen der Fröhlichen Kaffeerrunde!

Kirchenpicknick – 01.07. rund um die Immanuelkirche Groß Schönebeck

Gemeinsam mit dem Immanuelchor, dem Willkommensteam und dem Bürgerverein laden wir herzlich ein, zu einem sommerlichen Picknick rund um die Kirche am **01.07. von 11-15Uhr**. Für ein buntes Mitbringbuffet

können Sie gerne eine Kleinigkeit zu Essen beisteuern. Wir wollen essen, singen, ins Gespräch kommen, Zeit füreinander haben. Für Kinder gibt es Spielangebote. Wir freuen uns auf diese sommerliche Begegnung.

Unsere Kirchengemeinde Zerpenschleuse

Ausblick von Mai - August 2018

Wie schaffen wir es, interessierte Menschen zu gewinnen, die an den Wochenenden und in den Ferien helfen, die Kirche offen zu halten? Wir werden von vielen Touristen aufgesucht. Ist die Kirche auf, sind sie froh und dankbar. Auch für Besuche, die Sie, lieber Leser, liebe Leserin, empfangen, ist ein Besuch zu empfehlen, und das



auch zu den Gottesdienstzeiten. Ich erlebe frohe und neugierige Menschen, auch solche, die mal eine Beziehung zu unserem Ort hatten, die ihre Konfirmation oder Hochzeit feierten. Wir werden einen Jubiläums-Gottesdienst in diesem Jahr begehen, für alle diejenigen, die vor 50, 60 und mehr Jahren ihre Konfirmation erhielten. Hierzu werden Einladungen erfolgen. Dankbar sind wir für

Hinweise auf ehemalige Konfirmanden und eventuelle Adressen. In unserer Kirche sind wir dabei, eine kleine

Bibliothek einzurichten. Auch hier bietet es sich an, Bücherfreunde für eine kleine Aufgabe zu gewinnen. Eine Kombination Offene Kirche - Offene Bibliothek ist vorstellbar. In den Sommermonaten

2017 wurden an einigen Sonntagen kleine Musiknachmittage am Kanal vor der Kommunität gestaltet, auch diese werden im Mai - August 2018 mit Kaffeeeinladung stattfinden. Unser Hafendorf wächst, nun ist es an der Zeit, uns dort zu zeigen. Es gibt Bewohner und Gäste, die der Kirche nahe stehen und unsere Information brauchen.

Wolfgang Hundt, GKR Zerpenschleuse

Christenlehre in Zerpenschleuse

Schon seit Weihnachten musste die Christenlehre in Zerpenschleuse leider ausfallen, weil Friederike Schmidt im Schwangerschaftsurlaub ist und keine Vertretung gefunden werden konnte. Bisher sind die Zerpenschleuser Kinder freitags ab 14.00 Uhr nach

Groß Schönebeck eingeladen.

Inzwischen hoffen wir auf eine Vertretungslösung ab 08.05. im Kommunitätshaus, immer **dienstags von 16.00 - 17.00 Uhr**. Sobald dies „amtlich“ ist, geben wir den Kindern und Eltern Bescheid.

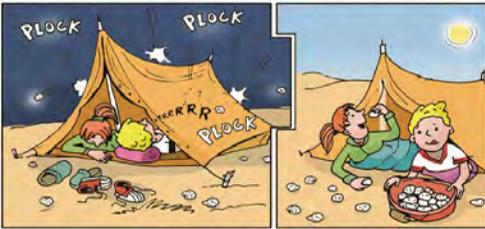
Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Zelten mit Überraschung

Die Israeliten zogen mit Mose durch die Wüste. Nachts schlugen sie ihre Zelte auf und machten sich am Feuer etwas zu Essen. Doch bald gab



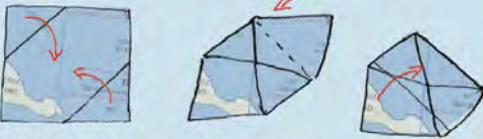
es nichts mehr. Das Volk Gottes musste hungrig schlafen gehen. Mose bat Gott um Hilfe. Und so fiel eines Tages Manna vom Himmel, etwas Feines, Weißes, Knuspriges, das nach Honigkuchen schmeckte. Die Leute vertrauten Gott. Von da ab schickte ihnen Gott jeden Morgen dieses Himmelsbrot. (2. Buch Mose, Kapitel 16)



Worauf freut sich Tamara?

Ordne die Lösungsbuchstaben!

Für deine Urlaubspost



Kein Briefumschlag zur Hand? Ruckzuck kannst du aus allem, was halbwegs aus festem Papier besteht, einen Umschlag basteln: aus einer Landkarte, aus dem Hotelprospekt, aus einem Comic, aus einer Illustrierten.

Immer dasselbe: Strand, Wasser, Berge, Museen? Bemale deine Postkarten mit wasserfesten Stiften, klebe Wackelaugen auf oder schnipsle Muster aus. Mach ein Wimmelbild oder ein Suchbild draus. Lass dir was einfallen!



Ratselauftragung: Schule

Gottesdienstplan

Datum	Groß Schönebeck, Kirche	Eichhorst
05.05.18		18.00 Uhr / Pfrin. Müller
06.05.18	9.15 Uhr, mit A / Pfrin. Müller	
10.05.18 Himmelfahrt		
20.05.18 Pfingstsonntag	14.00 Uhr Konfirmation und Taufe mit A / Pfrin. Müller	
21.05.18 Pfingstmontag		11.00 Uhr Gottesdienst am Askanierturm / Pfrin. Müller
03.06.18	9.15 Uhr / Pfr.i.R. Appel	
16.06.18		18.00 Uhr / Pfrin. Müller
17.06.18	9.15 Uhr / Pfrin. Müller	
30.06.18	14.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe Victoria Tönnies/ Pfrin. Müller	
01.07.18	11.00-15.00 Uhr Kirchenpicknick rund um die Kirche	
14.07.18		18.00 Uhr / Pfrin. Müller
15.07.18	9.15 Uhr / Pfrin. Müller	
04.08.18		18.00 Uhr / Pfr. i.R. Appel
05.08.18	9.15 Uhr, mit A, Pfr.i.R. Sucker	

Mai - Juli 2018 (Änderungen vorbehalten)

Datum	Zerpenschleuse	Klandorf
05.05.18		
06.05.18	10.30 Uhr, Kirche / Pfrin. Müller	
10.05.18 Himmelfahrt	Regionaler Gottesdienst aller Gemeinden der B109/L100 unter freiem Himmel um 11.00 Uhr, Kommunität Zerpenschleuse	
20.05.18 Pfingstsonntag	10.30 Uhr, Kirche / Pfr.i.R. Sucker	Offene Kirche ab 10.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen an der Feuerwehr
21.05.18 Pfingstmontag		
03.06.18	10.30 Uhr, Kirche / Pfr.i.R. Appel	
16.06.18		
17.06.18	10.30 Uhr, Kirche / Pfrin. Müller	
30.06.18		11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe Jano Hesse/ Pfrin. Müller
01.07.18	10.30 Uhr, Kirche / Lekt. Trellert	
14.07.18		
15.07.18	10.30 Uhr, Kirche / Pfrin. Müller	
04.08.18		
05.08.18	10.30 Uhr, Kirche / Pfr.i.R. Sucker	



Pfingsten

Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen, zerteilt wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?

Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.

Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.“

APOSTELGESCHICHTE 2,1-8.12-17

Grafik: Pfeiffer

BLAU

Die Kantorei Wandlitz und der Jugendchor Vox Nova singen Werke von Brahms bis Billy Joel

Leitung: Katharina Tarján

Piano: Michael Henkel

**Samstag, 16. Juni 2018, 17 Uhr,
Dorfkirche Wandlitz**

**Sonntag, 17. Juni 2018, 17 Uhr,
Kirche Zerpenschleuse**

Befragt man seine Freunde einmal nach ihrer Lieblingsfarbe, antworten die meisten von ihnen BLAU. Das ist phänomenal- die Lieblingsfarbe der Deutschen, der meisten Menschen überhaupt, ist tatsächlich Blau. Eine von der Burda-Medienforschung in Auftrag gegebene Studie ergab, dass Blauliebhaber gern Rad fahren und viel Musik hören! Die Vorliebe für Blau scheint weit mehr über eine Person auszusagen, als auf den ersten Blick ersichtlich ist. Und möchte man von den Befragten weiter wissen, was ihnen zur Farbe BLAU ganz spontan und ohne groß nachzudenken in den Sinn kommt, werden am häufigsten der Himmel, das Meer, Blaubeeren, Iris und Vergissmeinnicht, blaue Berge, Lapislazuli, Könige, Blue Jeans und Glas genannt. So vielfältig diese Antworten sind, so reich an blauen Schattierungen ist das Programm, das Sie an einem Sonntag im Juni in der Kirche Zerpenschleuse erwartet. Unter der Leitung von Katharina Tarján wird die Kantorei Wandlitz gemeinsam mit

dem Jugendchor Vox Nova dem Geheimnis der blauen Töne in der Musik nachspüren. Wunderschöne Stücke der Renaissance korrespondieren mit Jazzstandards wie „Blue Skies“ und „Blue Moon“, der „Little Jazz Mass“ von Bob Chilcott oder Volksliedarrangements aus mehreren Ländern. Vielleicht bietet keine andere Farbe solch einen Assoziationsreichtum wie die Farbe Blau. Für die einen „ist Blau immer Hoffnung“ (Derek Jarman), himmlische Weite, Freiheit und wirkt anregend und beruhigend. Für andere ist Blau eher melancholisch und mit Sehnsucht besetzt- Sehnsucht, die man nicht genau greifen kann – Blues eben. Wie kühn, magisch und tief Komponisten und ihre Textdichter in ihren Werken diesen blauen Gefühlen und Gedanken Ausdruck verliehen haben, möchten Ihnen die Sängerinnen und Sänger der Kantorei Wandlitz und des Jugendchores Vox Nova mit der getroffenen Auswahl präsentieren. Machen Sie doch einfach mal blau und kommen Sie an „n`em schönen blauen Sonntag“ 17. Juni, 17 Uhr in die Kirche in Zerpenschleuse und erfreuen sich an blauer Musik zwischen Himmel und Erde. Der Eintritt ist frei. Spenden sind erbeten.

Regelmässige Termine (Mai - Juli 2018)

Groß Schönebeck, Gemeindehaus:

Sprechzeit: Büro im Pfarrhaus dienstags 9.00 – 11.00 Uhr

Immanuel-Kirchenchor: montags 19.30 Uhr

GKR Groß Schönebeck: monatlich donnerstags jeweils 19.00 Uhr nach Absprache

Christenlehre: freitags 14.00 – 15.00 Uhr

Fröhliche Kaffee-Runde: freitags 04.05., 01.06. und 06.07.18 jeweils um 14.30 Uhr

Konfirmandenunterricht: donnerstags immer 14-tägig, 04.05., 17.05., weitere Termine nach Absprache, jeweils 16.30 Uhr

Solidario (Eine-Welt-Laden): freitags 15.00-18.00 Uhr im Gemeindehaus

Offene Kirche: ab dem 05.05. immer samstags und sonntags von 13.30-17.00 Uhr

Qui Gong-Gruppe, jeden 1. und 3. Dienstag, 17.30 Uhr

Zerpenschleuse, Kommunitätshaus:

Christenlehre: dienstags 16.00 – 17.00 Uhr

GKR Zerpenschleuse: monatlich mittwochs nach Absprache jeweils 19.00 Uhr

Seniorenachmittag: letzter Mittwoch im Monat: 30.05., 27.06., 25.07.18 jeweils 14.30 Uhr

Bibelgespräch zur Predigtvorbereitung: donnerstags, 19.30 Uhr am 17.05., 21.06. und 26.07.

Aus der Kommunität LechLecha in Zerpenschleuse

LechLecha

– Kommunität im Barnim e.V.;
Friedensplatz 5; 16348 Wandlitz,
OT Zerpenschleuse, www.lechlecha.de;
mail: info@lechlecha.de
Tel.: 033395-369;
mobil: 0162-2027002

 Mit diesem Symbol
gekennzeichnete Veranstaltungen
werden in Gebärdensprache übersetzt.
Gehörlose sind herzlich willkommen!



Café am Kanal mit Hausmusik

Wer ein Instrument
spielt, mag es
mitbringen! In Vorspiel
und Improvisation
miteinander klingen die
Töne am LANGEN
TRÖDEL mit viel Spaß. Dabei wird
geschnackt und Kuchen verspeist. Wer
mag, kann auch gerne einen Kuchen
mitbringen. Herzlich willkommen!



Sonntag, 06.05., 15-17 Uhr
Sonntag, 03.06., 15-17 Uhr

Abend-Segen

Gesang und Gespräch zum Segen
jeden 2. Mittwoch im Monat,
19.00 Uhr 09.05., 13.06. und 11.07.

Bibelgespräch zur Predigtvorbereitung

Die Predigtvorbereitungen sind keine
theologischen Spezialseminare. Es
geht um Mitwirkung der Gemeinde an
der Predigt. Wir lesen gemeinsam den
Bibeltext und suchen nach
Alltagsbezügen und unseren
Erfahrungen. Vorkenntnisse oder
Vorbereitungen sind zur Teilnahme
nicht erforderlich.

donnerstags, 19.30 Uhr
17.05., 21.06. und 26.07.



Kommunitäts-Wochenenden

Als christliche Lebens- und Arbeitsgemeinschaft laden wir ein zu einem offenen und achtsamen Miteinander: ein Wochenende zusammen leben und arbeiten jeder nach ihren/ seinen Fähigkeiten. Geistliche Morgenrunde; gemeinsames Arbeiten in Garten & Haus; gemeinsam kochen und essen, Gespräche über GOTT und die Welt; am Lagerfeuer sitzen... -

12./13. 05. und 02./03. 06;

Samstag 10.00 Uhr bis Sonntag 15.00 Uhr

Kost und Logis sind frei.

Anmeldeschluss:

04.05. bzw. 25.05.



Gottesdienst aller Kirchengemeinden an der B109/L100.



Regionaler Himmelfahrtsgottesdienst an der Weidenkapelle

Donnerstag, 10.05., 11 Uhr
**mit anschließendem Picknick im
Kommunitätsgarten**

**...wer möchte, kann gerne etwas
beisteuern!**

Die Kommunität LechLecha ist eine kleine christlich-ökumenische Gemeinschaft.

Unser Kommunitätshaus ist das alte Pfarrhaus in Zerpenschleuse, das wir von der Kirchengemeinde gepachtet haben und gemeinsam mit der Kirchengemeinde nutzen.

Wir kommen zusammen im Engagement für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der

Schöpfung und möchten Menschen einladen, mitzugehen. Dazu laden wir zu Musik und Gottesdiensten ein, zu Gesprächen und Veranstaltungen zu verschiedenen Themen, zum Mitleben an gemeinsamen Kommunitätswochenenden oder anderen verabredeten Zeiten. Mehr Infos unter: www.lechlecha.de

Kreiskirchliche Frauenveranstaltungen

**„Wege des Lebens - das Labyrinth“ -
Begegnungstag für Frauen**

Sonnabend, 23. Juni, 10-17 Uhr
im Ev. Gemeindehaus Groß
Schönebeck, Liebenwalder Str. 54

Die Wege des Lebens sind selten gerade. Im uralten Symbol des Labyrinthes können wir etwas von den Wegen, Umwegen, Zielen und Wendepunkten des eigenen Lebensweges entdecken. Ein Labyrinth ist kein Irrgarten, wir können uns nicht verlaufen. Aber wir können mit dem Labyrinth verstehen lernen, dass wir oft erst im Nachhinein sehen welchen Sinn und welche Schönheit die verschlungen anmutenden Wege unseres Lebens hatten.



Wir werden einen Tag lang auf biblische und eigene Lebenswege schauen, werden miteinander labyrinthische Wege gehen, haben auch Zeit für Genuss, Kreativität und Gespräche.

Bitte melden Sie sich bis zum 8. Juni an unter frauen@kirche-barnim.de oder 033393-341. Der gemeinsame Tag ist für Frauen zwischen 25 und 65 Jahren und kostet 15 Euro.

Vorankündigung:

**„Es ist noch Raum da „ (Lk 14,22) -
Mirjamsonntag 2018 im
Kirchenkreis Barnim**

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Kommunität LechLecha, Zerpenschleuse, am Sonntag, 16. September um 14 Uhr, Kirche Zerpenschleuse.

Feiern Sie gerne? Sitzen Sie gerne mit vielen verschiedenen Menschen am gedeckten Tisch? Und was passiert wenn alle absagen? Das biblische Gleichnis vom großen Gastmahl erzählt, wie überraschend anders ein lange geplantes Fest verläuft. Auch wir wollen gemeinsam Gottesdienst feiern mit anschließendem Gastmahl.

Der Mirjamsonntag ist ein Tag kirchlicher Solidarität mit den Frauen. Es wird unter dem Motto „Gemeinschaft von Frauen und Männern in der Kirche“ ein Gottesdienst gefeiert, der sich ausdrücklich an die ganze Gemeinde richtet. Thema ist die Gerechtigkeit zwischen Frauen und Männern in Kirche und Gesellschaft.

Falls Sie in der Vorbereitungsgruppe mitarbeiten möchten, melden Sie sich gerne bei:

Pfarrerin Sabine Müller, Tel.: 033393 341 oder frauen@kirche-barnim.de

Werbung

Uta Altermann



Med. Fußpflege
&
Kosmetiksalon

Liebenwalder Str. 1-3,
16244 Schorfheide
Tel.: 033393/223
E-Mail: info@pension-altermann.de



EINE-Weltladen
„SOLIDARIO“

Fachgeschäft für Fairen Handel
im Gemeindehaus
Freitags von 15.00 – 18.00 Uhr

Hegner Baustoffe

*Baustoffe
Bauzubehör
Malerbedarf
Werkzeuge*



Berliner Str. 1-2, 16244 Schorfheide
Tel./Fax: 033393/ 65802
E-Mail: hegner.baustoffe@gmx.de

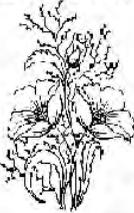
Mai-Sept.:
Mo-So von 10-17 Uhr
(letzter Einlass 16 Uhr)
Okt.-April:
Mo-So von 10-16 Uhr



**Jagdschloss
Groß Schönebeck**
mit den ständigen Ausstellungen
„Jagd und Macht“ und
„Max Schmeling“

Schloßstr. 6, 16244 Schorfheide
Tel.: 033393 / 65272
www.jagdschloss-schorfheide.de

Blumenstübchen



R. Müller
16244 Groß Schönebeck
Berliner Str. 1
033393/65810

**Hier könnte Ihre
Werbung stehen!**

Kontakte

Ev. Pfarramt Groß Schönebeck
Pfrn. Sabine Müller
Schloßstraße 9
16244 Schorfheide
OT Groß Schönebeck
Tel. :033393/341

E-Mail:
Pfarramt:
grossschoenebeck@kirche-barnim.de
PfarrerIn Sabine Müller:
S.Mueller@kirche-barnim.de

Kirchenbüro: A. Pankratz, B. Trelert, dienstags 09.00-11.00 Uhr
Gemeindepädagogin Petra Böhnke: P.Böhnke@kirche-barnim.de
Internet: Unsere Angebote und Veranstaltungen finden Sie unter:

Groß Schönebeck, Eichhorst,

Klandorf, Zerpenschleuse:

Basdorf, Wandlitz, Zühlisdorf:

Schönwalde, Schönerlinde:

Ruhlsdorf, Sophienstädt, Marienwerder:

Klosterfelde, Stolzenhagen, Prenden:

www.kirche-gross-schoenebeck.info

www.kirche-basdorf.de

www.kirche-schoen.de

www.kirche-ruhlsdorf.de

www.klosterfelde.eu

Chorleitung Ron Schmuck Tel.: 033393-667366

Bürgerverein Groß Schönebeck:

<https://www.grossschoenebeck.de/buergerverein.html>

Telefonseelsorge - 24 Stunden kostenlos: Tel. 0800 – 1110111

Internet: www.telefonseelsorge.de

Bankverbindung

Evangelischer Kirchenkreisverband Eberswalde (RKVA)

Evangelische Bank (EB)

IBAN: DE48 5206 0410 0003 9017 42 BIC: GENODEF1EK1

Bei Zahlungen bitte die betreffende Kirchengemeinde namentlich angeben!

Impressum

Der **Kirchenbote** für die Ortsteile Groß Schönebeck, Böhmerheide, Eichhorst, Klandorf, Schlufft und Zerpenschleuse erscheint 4mal jährlich im Auftrag des zuständigen Gemeindegemeinderates. Er wird **gratis** an alle evangelischen Haushalte verteilt.

Kirchenbote-Redaktion

Ev. Pfarramt Groß Schönebeck, Schloßstr. 9,

Redaktionsgruppe: A. Gielsdorf, Pfrn. S. Müller, B. Trelert, H. Busse, N. Barthen, A.

Pankratz; Redaktion und Layout A. Gielsdorf, Vi.S.d.P. Pfrn.S. Müller;

Redaktionsschluss am 15.07.2018